

## Rheinisches Ärzteblatt nun auch als App für das iPad

Das *Rheinische Ärzteblatt* gibt es ab sofort auch als App für das iPad. Damit lässt sich die aktuelle Ausgabe bequem auf dem Tablet-PC durchblättern und lesen, entweder zwischendurch und unterwegs oder bequem zuhause auf der Couch. Die Ärztekammer Nordrhein erweitert damit ihr digitales Angebot für ihre Mitglieder und bietet eine moderne Möglichkeit, sich die Berichte, Meldungen, Interviews oder auch die Amtlichen Bekanntmachungen und die aktuel-

len Fortbildungen der Kammer und der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung anzusehen.

Die App ist kostenlos und kann ab sofort über den App-Store (Suchbegriff: „Rheinisches Ärzteblatt“) heruntergeladen werden. Die Aktualisierung der App erfolgt monatlich am jeweiligen Erscheinungstag des *Rheinischen Ärzteblattes*.

Weitere Informationen unter [www.aekno.de/app](http://www.aekno.de/app). ble



Foto: schaffrath medien

### Workshop zur Ausbildung von MFA

Die Bezirksstelle Köln der Ärztekammer Nordrhein und das Barbara-von-Sell-Berufskolleg laden am 29. Februar 2012 ab 19.00 Uhr in Köln zur zweiten Informationsveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte, die Medizinische Fachangestellte (MFA) ausbilden oder künftig ausbilden möchten. Inhalte der Veranstaltung werden Erfahrungsberichte zu den Abschlussprüfungen im Sommer 2011 und Winter 2011/12, neue Vorhaben bei der MFA-Ausbildung sowie Anregungen, Wünsche und Kritik von Ausbilderpraxen sein. Anmeldung telefonisch bei Christiane Wirth, Telefon: 02 21/56 93 70-12. ble

## Broschüre für Schwangere in arabischer und englischer Sprache

Der **Deutsch-Afrikanische Ärzte-Verein** in der BRD hat eine Broschüre mit Gesundheitsinformationen für Schwangere und Mütter aus afrikanischen und arabischen Ländern aufgelegt. In deutscher, englischer und arabischer Sprache informiert er darin über Untersuchungen während der Schwangerschaft, die Vorteile

des Stillens und wichtige Impfungen. Die Broschüre kann schriftlich über den DAAEV mittels eines frankierten und adressierten DINA 5-Umschlags bezogen werden.

Kontakt: Deutsch-Afrikanischer Ärzte-Verein in der BRD (DAAEV) e. V., Postfach 141 955, 47209 Duisburg. ble

### Anmeldeschlusstermin für Weiterbildungsprüfungen

Die nächsten zentralen Prüfungen zur Anerkennung von Facharztkompetenzen, Schwerpunktbezeichnungen und Zusatz-Weiterbildungen bei der Ärztekammer Nordrhein finden statt am 21./22. März 2012.

### Anmeldeschluss: Mittwoch, 8. Februar 2012

Für die Prüfungen am 18./19. Januar 2012 ist die Anmeldefrist bereits abgelaufen. Die weiteren Termine und Informationen zu den Modalitäten der Weiterbildungsprüfungen 2012 finden Sie im Internet unter [www.aekno.de](http://www.aekno.de) und im *September-Heft 2011 auf Seite 28 f.* ÄkNo

### Bevölkerung für Entscheidungslösung

66 Prozent der Deutschen würden nach Einführung der sogenannten Entscheidungslösung bestimmt oder wahrscheinlich einer Organspende zustimmen. Dies hat eine aktuelle Umfrage der Barmer GEK und der Bertelsmann-Stiftung ergeben. Rund 69 Prozent der Befragten gehen davon aus, dass die Entscheidungslösung die Organspendenbereitschaft erhöhen wird. Nach der Entscheidungslösung, auf die sich die Bundestagsfraktionen mit Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr Ende November geeinigt hatten, soll sich jeder Bürger erklären, ob er für oder gegen eine Spende oder noch unentschieden ist. Diese Willenserklärung könnte zum Beispiel bei der Ausgabe der Krankenversicherungskarte abgefragt werden. Der Vorstandsvorsitzende der Barmer GEK, Dr. Christoph Straub, forderte, dass Ängste und Vorurteile durch eine intensive Aufklärung der Bevölkerung zum Thema Organspende abgebaut werden müssten. Nur so könne die Organspendebereitschaft nachhaltig erhöht werden. ble

## Bahr und Montgomery kommen nach Mülheim

Unter dem Titel „Das Versorgungsstrukturgesetz – Verum oder Placebo?“ diskutieren Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr und der Präsident der Bundesärztekammer Dr. Frank Ulrich Montgomery am Donnerstag, den 23. Februar 2012 in Mülheim an der Ruhr über die mit dem Gesetz verfolgten Ziele und Wirkungen für die medizinische Versorgung an Rhein und Ruhr. Veranstalter ist die Kreisstelle Mülheim der Ärztekammer Nordrhein. Durch den Abend führt Uwe Brock, Vorsitzender der Kreisstelle Mülheim und Vorstandsmitglied der Ärztekammer. Beginn der Diskussionsrunde im Casino des Evangelischen Krankenhauses Mülheim in der Wertgasse 30 ist



Diskutieren in Mülheim über das Versorgungsstrukturgesetz: Bundesgesundheitsminister **Daniel Bahr** (l.) und der Präsident der Bundesärztekammer **Dr. Frank Ulrich Montgomery**. Fotos: Jochen Rolfes/BÄK

um 19.30 Uhr, die Veranstaltung ist mit drei Punkten zertifiziert, der Eintritt frei.

Um Anmeldung wird gebeten: Tel.: 02 01/43 60 30 30 [ramona.filzen@aekno.de](mailto:ramona.filzen@aekno.de) ble

## NRW ernennt Patientenbeauftragte

**Dr. Eleftheria Lehmann** tritt zum 1. Mai 2012 die neugeschaffene Funktion einer Patientenbeauftragten für Nordrhein-Westfalen an. Einen entsprechenden Beschluss hat die NRW-Landesregierung in Düsseldorf gefasst. Lehmann leitete seit 2008 das Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit NRW und trat in diesem Dezember in den Ruhestand. Das Büro der Patientenbeauftragten wird auf dem Gesundheitscampus des Landes in Bochum angesiedelt. ble